

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
**Programm**



## Die Bildungsgewerkschaft auf der Bildungsmesse

Halle 6, Gang E, Stand 50 und  
Halle 7 (Kita), Gang E, Stand 28

**16. - 20. März 2010**

**Köln**



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir, die Bildungsgewerkschaft GEW in Nordrhein-Westfalen, möchten Ihnen unser Angebot auf der Bildungsmesse in Köln vorstellen und Sie einladen.

### Wir laden Sie ein

Besuchen Sie unsere zahlreichen Veranstaltungen. Wichtige bildungspolitische Fragestellungen können dort erörtert werden, Hilfen für die Praxis werden gegeben und dem kollegialen Austausch soll Raum gegeben werden.

Besuchen Sie unsere beiden Messestände. Auch hier gibt es die Gelegenheit zum kollegialen Austausch, es gibt die individuelle Beratung und die Gelegenheit zu etwas Erholung von der Messehektik im Messecafé der GEW.

Auf den folgenden Seiten dieses kleinen Heftes stellen wir Ihnen unser Angebot auf der Bildungsmesse im Detail vor. Bitte wählen Sie aus.

### Wir haben interessante Partner

Starke und interessante Partner kooperieren mit uns.

Auf dem Messestand werden Sie den DGB mit dem Projekt „Schule und Arbeitswelt“, die Büchergilde Gutenberg und die NDS-Verlagsgesellschaft der GEW in NRW finden.

### Wir kennen den „Arbeitsplatz Bildung“

Das Spektrum der Themen unserer Veranstaltungen belegt, dass wir die Arbeitsplätze unserer Kolleginnen und Kollegen

kennen. Wir wissen, dass häufig unsinnige Sparpolitik die Rahmenbedingungen bestimmt. Wir wissen, dass es großes Interesse an bildungspolitischen Reformen und neuen Ansätzen und Methoden gibt.

## Wir stellen Sachverstand zur Verfügung

Nationale und internationale Expertinnen und Experten werden unsere Veranstaltungen bereichern und gestalten. So wird der kollegiale Austausch der Profis für das Lehren und Lernen ergänzt und bereichert.

## Wir beraten und helfen – direkt und konkret

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz, der Einstieg in den Beruf und der in den Ruhestand, die Lage auf dem Ausbildungsmarkt – dies sind einige der Themen, die auf dem Messestand nachgefragt werden können. Hier gibt es Gelegenheit zur direkten und vertraulichen Beratung. Kommen Sie vorbei.

## Wir erleichtern den Besuch der didacta

Überall in NRW helfen die GEW Orts-, Kreis- und Stadtverbände beim Messebesuch. Immer mit vergünstigten Eintrittskarten, häufig durch die Organisation eines gemeinsamen Messebesuchs. Bitte fragen Sie dort nach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Köln!

Ihre GEW in NRW



# Dienstag, 16. 03. 2010

## GEW-Forum

### **„Länger gemeinsam Lernen“ – Alternativen zur Auslese und Wege zur Inklusion!**

UN-Konvention und die Erfahrungen anderer Länder bringen Druck in die deutsche Bildungspolitik. Zur Diskussion steht, welche Schritte die Bundesländer gehen und wie sie sich untereinander abstimmen.

Referenten/innen: Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.;

Prof. Dr. Matthias von Saldern, Universität Lüneburg

Moderation: Prof. Hans-Martin Lübking, Päd. Institut der EKvW.

12:00 - 13:30 Uhr

Congress-Saal Sektion 2/ CC Ost

### **„spickmich.de“ – Kopfnoten ...**

#### **Wie kommen wir zu einer guten Feedback-Kultur in der Schule?**

Für die Beurteilung von Lehrern durch Schüler entwickelten die Erfinder von „spickmich.de“ eine aufsehenerregende und umstrittene Internetplattform, die hier diskutiert werden soll.

Referenten/innen: Tino Keller, Erfinder der Internetplattform „Spick mich“;

Marianne Demmer, stellv. Vorsitzende der GEW; Gundula Kienel-Hemicker, Wiesbaden, Lehrerin im Referendariat

Moderation: Dorothea Schäfer, stellv. Vorsitzende der GEW NRW

14:00 - 15:30 Uhr

Südliches Sitzungszimmer/ CC Ost

## GEW-Workshops

### **Schadstoffe in der Schule: was kann ich dagegen tun?**

Referent: Manfred Etscheid, GEW NRW

10:00 - 10:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Unterricht in heterogenen Gruppen – Fachleistungsdifferenzierung in der Gesamtschule**

Die Gesamtschulen haben eine lange Erfahrung im individualisierenden Unterricht. Die aktuelle pädagogische Diskussion und neue Ergebnisse zum Umgang mit Heterogenität ermutigen viele Schulen die äußere Differenzierung in höhere Jahrgänge zu verschieben.

Referenten: Werner Kerski, GGG NRW; Michael Fink, GGG NRW

Moderation: Irene Pasternak, GEW NRW

11:00 - 11:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Kleine Klassen – nur eine Kostenfrage?**

Kleine Klassen sind für ein besseres Lernklima von hohem Wert. Lehrkräfte haben mehr Zeit für individuelle Förderung, Schülerinnen und Schüler haben eine bessere Ausgangslage für ihren Lernerfolg.

Referentin: **Dr. Gundula Schümer, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin**

Moderation: **Ansgar Klinger, GEW NRW**

12:00 - 12:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **VERA zum sechsten Mal – wem nützen Vergleichsarbeiten in der Grundschule?**

Vergleichsarbeiten sollen Auskunft darüber geben, wo eine Klasse oder eine Schule im Vergleich zu anderen steht und auf welche Unterstützung zurück gegriffen werden kann.

Referent: **Peter Dobbelsstein, MSW**

Moderation: **Rixa Borns, GEW NRW**

13:00 - 13:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Jugendliche Migranten und politische Identitätsfindung**

Jugendliche Migranten bewegen sich in 2 Welten, der ihrer Herkunft und der, in der sie leben. Wie finden sie in diesem Spagat eine politische Identität?

Referent: **Prof. Dr. Emanuel Richter, RWTH Aachen**

Moderation: **Gabi Fleischauer-Niemann, GEW-NRW**

14:00 - 14:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Gewalt und Geschlecht**

Fallbeispiele und Erkenntnisse aus der schulischen Gewalt- und Geschlechterforschung für die pädagogische Praxis.

Referentin: **Raquel Vazquez-Perez, Dipl. Päd. Hannover**

Moderation: **Caren Groneberg, Mitglied der AG Gewalt und Geschlecht im GEW-Hauptvorstand**

15:00 - 15:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Regenbogenfamilien – Lesben und Schwule mit Kindern – Umgang mit Vielfalt in der Schule**

Referenten/innen: **Karola Berlage und Stefan Meschig, Rubicon-Beratungszentrum Köln; Erdmute Rehwald, GEW NRW**

Moderation: **Dagmar Kaup, GEW NRW**

16:00 - 16:45 Uhr – Raum 9.2 09

# Mittwoch, 17. 03. 2010

## GEW-Forum

### **Bildungsstress von der Grundschule bis zum Master**

Verpflichtende Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schulen, Probeunterricht, Schulzeitverkürzung, zentrale Prüfungen, Numerus Clausus, verkürztes und verschultes Bachelor-Studium! Ist Bildungstress die Konsequenz aus PISA?

Referenten: Günter Winands, Staatssekretär, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW; Prof. Dr. Matthias von Saldern, Universität Lüneburg  
Moderation: Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender der GEW NRW

14:00 - 15:30 Uhr

Congress-Saal Sektion 2/ CC Ost

## GEW-Workshops

### **Cyber-Mobbing**

Seit mehr als drei Jahren ist Cyber-Mobbing Thema in den Medien. Schüler/innen und Lehrer/innen sind im zunehmenden Maße von Cyber-Mobbing betroffen. Die GEW hat zu dem Phänomen eine Umfrage unter Lehrer/innen durchgeführt. Im Vortrag wird über das Ausmaß der Betroffenheit informiert und es werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie man rechtlich und im Unterricht gegen Cyber-Mobbing vorgehen kann.

Referentin: Gundula Kienel-Hemicker, Lehrerin im Referendariat Mainz

10:00 - 10:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Jugendgefährdung im Internet: worauf sollten Lehrkräfte achten?**

Schüler konsumieren die Medien intensiv: Sie kommunizieren, lernen Leute kennen, flirten, spielen, recherchieren, stellen sich selbst dar und erkunden die unermessliche virtuelle Welt - meist allein und ohne elterliche Kontrolle. Dabei stoßen sie – gewollt oder ungewollt – mitunter auf jugendgefährdende Inhalte. Welche Möglichkeiten haben Eltern und Lehrkräfte, mit diesen Gefahren umzugehen?

Referent: Jörg Kabierske, Medientrainer

11:00 - 11:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Europäisierung der beruflichen Bildung: DQR - ECVET**

Aktueller Stand der Umsetzung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR).

Referenten: Arnfried Gläser, GEW Hauptvorstand; Klemens Lüchtefeld, GEW Bundesfachgruppe Berufliche Schulen

Moderation: Roswitha Lauber, GEW NRW; Anne Ruffert, GEW NRW

12:00 - 12:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Classroom-Management**

Lärmende Schülerinnen und Schüler auf den Fluren, Störenfriede im eigenen Unterricht, ständige Unruhe im Klassenzimmer, vor allem die kleineren Störungen erschweren LehrerInnen häufig ihren Berufsalltag. Neue und effektive Maßnahmen und Methoden zur effizienten Klassenführung, die Lehrer, Schüler und auch die Eltern glücklich machen, werden in diesem Workshop praxisorientiert vorgestellt.

Referentin: **Carmen Druyen**, Trainerin für kooperatives Lernen, Krefeld

Moderation: **Frauke Rütter**, GEW NRW

13:00 - 13:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Computersucht: Häufigkeit, Symptome und Handlungsfelder für Unterricht und Beratung**

Die Frage ob es Computersucht gibt, lässt sich eindeutig mit „Ja“ beantworten. Computersucht kann katastrophale Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben. Das Thema ist zudem politisch sehr besetzt, wenn man an die regelmäßigen Debatten über Killerspiele und "Medienverwehrlösung" denkt. Für Lehrkräfte und Schulen stellt sich die Frage, in welcher Form und wie stark Schule vom exzessiven Medienverhalten der Schüler betroffen sein kann.

Referent: **Jörg Kabierske**, Medientrainer

14:00 - 14:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **UN-Konvention für die Menschen mit Behinderungen: wann kommt die „inklusive Schule“ in NRW?**

Mit der Unterzeichnung der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderungen haben sich alle Bundesländer zur inklusiven Bildung verpflichtet. Wie setzt NRW diese Verpflichtung um und was bedeutet das für die Förder- und Regelschulen?

Referenten/innen: **Prof. Dr. Andrea Platte**, Hochschule Fulda;

**Werner van den Hövel**, MSW

Moderation: **Gerd Weidemann**, GEW NRW; **Rixa Borns** GEW NRW

15:00 - 15:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Eigenverantwortliche Schule: Selbstständigkeit im Korsett?**

Referenten/innen: **Wilfried Lohre**, Geschäftsführer des Stiftungsverbandes „Lernen vor Ort“, Bonn; **Hedwig Schomacher**, Schulleiterin Krefeld

Moderation: **Andreas Meyer-Lauber**, Vorsitzender der GEW NRW

16:00 - 16:45 Uhr – Raum 9.2 09

# Donnerstag, 18. 03. 2010

## GEW-Forum

**Alle sind zufrieden, nur der Unterricht ist langweilig. Was passiert mit den Ergebnissen der Qualitätsanalyse?**

Referenten: Prof. Dr. Hans-Günter Rolff, TU Dortmund; Wulf Homeier MSW (angefragt)

Moderation: Rolf Schempershofe, GEW NRW

14:00 - 15:30 Uhr

Congress-Saal Sektion 2/ CC Ost

## GEW-Workshops

**„Helden des Alltags“: was brauchen Lehrerinnen und Lehrer für einen guten Unterricht? Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus einer GEW-Online-Umfrage**

Die GEW hat auf der Basis einer internationalen OECD-Studie, an der sich Deutschland nicht beteiligen wollte, ihre Mitglieder über ihre Arbeitssituation, ihre Aus- und Fortbildung sowie ihre professionellen Überzeugungen befragt. Die meisten Lehrkräfte in Deutschland sind motiviert, engagiert und fleißig – allen schwierigen Arbeitsbedingungen zum Trotz. Dies war eine der Kernbotschaften der Studie. Weitere Ergebnisse und Schlussfolgerungen erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

Referentin: Marianne Demmer, stellv. Vorsitzende der GEW

10:00 - 10:45 Uhr – Raum 9.2 09

**Die inklusive Schule – wie kann sie gelingen?**

Referentin: Ilka Hoffmann, Vorsitzende der Bundesfachgruppe Sonderpädagogische Berufe der GEW

11:00 - 11:45 Uhr – Raum 9.2 09

**Standardisierung statt Kreativität? Wie verändern Zentralabitur, zentrale Prüfungen und Aufgabenformate den Unterricht?**

Viele Reformen in der Schule wurden mit den schlechten Ergebnissen von PISA begründet. Wie wirkt sich die Standardisierung von Aufgaben, zentrale Prüfungen und Vergleichsarbeiten auf die Schüler und Schülerinnen und den Unterricht aus?

Referenten/innen: Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Universität Duisburg-Essen; Reinhard Aldejohann, Abteilungsleiter MSW

Moderation: Hans-Wilhelm Bernhard, GEW NRW

12:00 - 12:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Schulen machen sich auf den Weg: wie kann individualisierendes Lernen gelingen?**

Den Blick auf die Lernenden zu verändern und sie zu Subjekten des eigenen Lernprozesses zu machen, ist eine wichtige Grundlage für die individuelle Förderung. Erfolgreich fördernde Schulen zeigen, dass individuelle Förderung keinesfalls nur aus pädagogischen Tricks oder einem Methoden-koffer für den Unterricht besteht. Vielmehr ist darunter eine Vielfalt von Lern- und Unterrichtsformen, neue Formen der Leistungsrückmeldung aber auch Aspekte der Schulorganisation, der Schulkultur und der Zusammenarbeit zu verstehen. Wo können Schulen ansetzen, wenn sie sich auf den Weg machen?

Referenten/innen: **Heidmarie Schäfers, Bezirksregierung Düsseldorf;**  
**Rainer Kopp, Forum Eltern und Schule**

13:00 - 13:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Arbeitsplatz Kindertageseinrichtungen zu Zeiten von KiBiZ**

Referenten/innen: **Katharina Klaudy, GEW NRW; Bernhard Eibeck, GEW Hauptvorstand**

Moderation: **Berthold Paschert, GEW NRW**

14:00 - 14:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Sitzenbleiben: wirkungslos und teuer!**

Alle Untersuchungen zeigen, dass Sitzenbleiben kein sinnvolles pädagogisches Mittel zur Verbesserung von Lernleistungen ist. Alternativen zum Sitzenbleiben sind gefragt.

Referenten/innen: **Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Ruhruniversität Bochum;**  
**Dr. Michael Gasse, MSW**

Moderation: **Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender der GEW NRW**

15:00 - 15:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Ist die Wirkung von Bildungspolitik messbar? – Das ‚Bochumer Memorandum‘ als Maßstab für Bildung in NRW**

Im Bochumer Memorandum wurden 2005 Indikatoren zur Verbesserung der Lernleistungen von Schülerinnen und Schülern zur Überprüfung in 2010 festgelegt. Die Wirksamkeit bildungspolitischer Maßnahmen und ihrer Meßinstrumente soll diskutiert werden.

Referenten/innen: **Prof. Dr. Klaus Klemm, Essen**  
Moderation: **Dr. Ilse Führer-Lehner, GEW NRW**

16:00 - 16:45 Uhr – Raum 9.2 09

# Freitag, 19. 03. 2010

## GEW-Forum

### **Mit Bildung aus der Krise – Bildung ist Mehrwert**

Auf dem Bildungsgipfel im Oktober 2008 in Berlin wurde u.a. beschlossen 10 % des Bruttoinlandsproduktes bis 2015 in die Bildung zu investieren. Für die Bildung ein wichtiges und richtiges Ziel, für den Weg aus der Wirtschaftskrise auch? Und wo bleibt nun die Umsetzung?

Referenten: **Michael Sommer**, Vorsitzender des DGB; **Prof. Dr. Franz Lehner**, Direktor des Instituts Arbeit und Technik, Gelsenkirchen

Moderation: **Andreas Meyer-Lauber**, Vorsitzender der GEW NRW

14:00 - 15:30 Uhr – Raum 40

## GEW-Workshops

### **Schule und Arbeitswelt: gewerkschaftliche Unterrichtsmaterialien**

Die DGB-Gewerkschaften engagieren sich für eine gute Schule. Das reicht von der gemeinsamen Produktion von Unterrichtsmaterialien über Angebote in der Lehrerfortbildung bis hin zur Unterstützung lokaler Arbeitskreise „Schule und Arbeitswelt“. Als Partner von Schulen können Gewerkschaften und Betriebsräte den Unterricht bereichern, etwa zu den Themen Arbeitswelt, Mitbestimmung oder zur Vorbereitung auf die Berufswelt.

Referent: **Bernd Kassebaum**, IG Metall Hauptvorstand

10:00 - 10:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **Kurs auf eine nachhaltige Entwicklung - Lernen für eine zukunftsfähige Welt: Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen gelingen?**

Referentin: **Eva-Maria Hartmann**, AG Nachhaltigkeit, GEW-Hauptvorstand

11:00 - 11:45 Uhr – Raum 9.2 09

### **L-EGO: Tarifpolitik für angestellte Lehrkräfte**

Erstmalig in der Geschichte der Tarifpolitik verhandelt die GEW mit den öffentlichen Arbeitgebern die "gerechte" Eingruppierung und damit Bezahlung der Lehrenden an Schule und Hochschule.

Referentin: **Ilse Schaad**, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der GEW  
Moderation: **Ute Lorenz**, GEW NRW

12:00 - 12:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Verhaltensauffälligkeiten früh erkennen: Die Herner Materialien für die offene Ganztagsgrundschule (OGS)**

Referentin: Katharina Klaudy, Universität Duisburg-Essen

13:00 - 13:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Privatisierungstendenzen im Schulbereich**

Die Grenzen zwischen dem Einfluss der Wirtschaft auf die Schulen und deren öffentlichen Bildungsauftrag werden fließender. In Zeiten klammer öffentlicher Kassen geraten Bildungseinrichtungen zunehmend in den Sog privatwirtschaftlicher Abhängigkeiten, während sich die staatliche Seite zunehmend aus ihrer Verantwortung zurück zieht. Diese Entwicklung reicht von Lernpartnerschaften, dem Einfluss von Stiftungen und Konzernen über Public Private Partnerships bis hin zu Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung von Schulen.

Referent: Matthias Holland-Letz, Wirtschaftsjournalist

14:00 - 14:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **Rechtsfragen im Referendariat**

Was kann ich, was muss ich und was sollte ich keinesfalls während des Vorbereitungsdienstes tun? Wichtige Infos über die Rechte und Pflichten während des Referendariats erhalten Referendarinnen und Referendare in diesem Workshop.

Referent: N. N.

Moderation: Frauke Rütter, GEW NRW

15:00 - 15:45 Uhr – Raum 9.2 09

## **SefU: Schülerinnen und Schüler als Experten für Unterrichtsbeurteilung – die Alternative zum Lehrerbeurteilungsportal „spickmich“!?**

Referent: Mario ten Venne, Universität Jena

Moderation: Renate Boese, GEW NRW

16:00 - 16:45 Uhr – Raum 9.2 09

# Freitag, 19. 03. 2010

GEW im Forum „didacta aktuell“

Wirtschaft-Bildung-Verantwortung

Halle 9, Stand a20/b21

## **Kinderarbeit – Was tun?**

**Podiumsdiskussion mit Norbert Blüm CDU, ehemaliger Arbeitsminister und Ulrich Thöne, GEW Vorsitzender**

Die UN-Kinderrechtskonvention und die ILO Konvention 182 zur Kinderarbeit sollen Kinder vor wirtschaftlicher Ausbeutung durch Arbeit schützen. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Weltweit arbeiten nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen. Über 120 Millionen Mädchen und Jungen sind gefährlichen Tätigkeiten ausgesetzt, etwa im Bergbau, in Steinbrüchen, auf Baustellen, Plantagen und in Bordellen. Die Gründe, warum Kinder arbeiten, sind so vielfältig wie die Erscheinungsformen von Kinderarbeit. Armut und fehlende Bildung gehören zu den wichtigsten Ursachen. Dazu kommt, dass staatliche Aufsichtsbehörden oft zu schwach sind, um bestehende Gesetze zum Schutz von Kindern durchzusetzen. Vielen Regierungen fehlt es schlicht am politischen Willen, gegen die Ausbeutung von Mädchen und Jungen wirksam vorzugehen. Wem nutzt die Arbeit von Kindern? Was muss getan werden, um Kinder vor Ausbeutung zu schützen? Wie kann das Grundrecht auf Bildung für alle Kinder

13:00 - 13:45 Uhr

## **1GOAL – Bildung für alle**

**Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Gesine Schwan (angefragt); Dr. Renée Ernst, Deutschland-Beauftragte der UN-Millenniumkampagne; Steffi Jones, Fußball-Weltmeisterin, mehrfache Fußball-Europameisterin, Präsidentin des Organisationskomitees für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 (angefragt); Ulrich Thöne, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**

Die FIFA und die Globale Bildungskampagne haben aus Anlass der Fußballweltmeisterschaft die Kampagne 1GOAL – Education for all' ins Leben gerufen. 1GOAL wird von Spitzensportlern, Fußballvereinen, Kinderrechtsorganisationen und Bildungsgewerkschaften weltweit unterstützt. Ziel der 1GOAL-Kampagne ist die Durchsetzung des Rechts auf Bildung für alle Kinder, wie von den Mitgliedsstaaten der UNO im Jahr 2000 in den Millenniumentwicklungszielen beschlossen. Die Realität ist davon noch weit entfernt. Nach Angaben der UNESCO haben derzeit 75 Millionen Kinder keinen Zugang zur Schulbildung. Das ist etwa die Zahl aller Schulkinder Westeuropas und der USA zusammen. Die meisten dieser Kinder leben in armen Ländern. Ohne Bildung werden sie wohl kaum eine Chance haben, der Armut zu entkommen. Doch was muss geschehen, damit '1GOAL – Bildung für alle' auch Wirklichkeit wird?

14:00 - 14:45 Uhr

# Samstag, 20.03.2010

## GEW-Forum

### **NRW auf dem Weg zum kinderfreundlichsten Bundesland?**

Eine politische Bilanz von fünf Jahren Kinder- und Jugendpolitik in NRW:  
KIBiz – Sprachförderung – Bildungsförderung – Kinderarmut – Jugendhilfe  
und Schule

„NRW soll das kinderfreundlichste Land werden, in dem die Rahmenbedingungen für junge Menschen stimmen“, heißt es auf der Homepage von Jugendminister Laschet. Expert/innen der GEW ziehen eine Bilanz nach fünf Jahren schwarz-gelber Landesregierung und diskutieren politische Alternativen.

Referenten/innen: **Norbert Hocke**, GEW-Hauptvorstand;  
**Norbert Müller**, stellv. Landesvorsitzender der GEW NRW;  
**Katharina Klaudy**, Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe GEW NRW;  
**Karin Clermont**, Sozialpädagogin und Psychologin, GEW NRW

Moderation: **Berthold Paschert**, GEW NRW

11:00 - 13:00 Uhr – Raum 9.2 09

## Die GEW im Gespräch mit ...

### ... den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsparteien.

Zwei Monate vor der Landtagswahl erläutern sie interessierten Besucherinnen und Besuchern am GEW-Messestand die Vorstellungen ihrer Parteien. Wir haben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier gebeten, uns einen Themenschwerpunkt ihrer Wahl zu benennen. Im Gespräch am Stand sind dann natürlich Nachfragen zu weiteren Themen willkommen.

#### **Klaus Kaiser – CDU**

##### **Qualitätsanalyse – Was kommt nach der Inspektion?**

Donnerstag, 18. März 2010 - 14.00 Uhr

#### **Ute Schäfer – SPD**

##### **Gemeinschaftsschule – Eine Perspektive für NRW?**

Donnerstag, 18. März 2010 - 14.30 Uhr

#### **Ingrid Pieper-von Heiden – FDP**

##### **Individuelle Förderung –**

##### **Der Weg zur Chancengerechtigkeit?**

Freitag, 19. März 2010 - 14.00 Uhr

#### **Sigrid Beer – Bündnis 90 / Die Grünen**

##### **Inklusion – Wie kann die Umsetzung gelingen?**

Freitag, 19. März 2010 - 14.30 Uhr

Die Gespräche mit den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern führen Dorothea Schäfer, Andreas Meyer-Lauber und Norbert Müller

Die GEW berät ...

... am Messestand durch kompetente  
Expertinnen und Experten.

**PC-Berechnungen des Ruhegehaltes, der Vergütung  
bei Teilzeit ...**

Täglich 10.00 - 16.00 Uhr

**Kurzvortrag Jürgen Gottmann:  
Versorgung und Altersteilzeit – für Beamte**

Dienstag, 16. März, Freitag, 19. März,  
Samstag, 20. März

jeweils 12.00 - 13.00 Uhr

**Fragestunde zu: Versorgung, Altersteilzeit,  
Hinterbliebenversorgung, Rente**

jeweils 13.00 - 14.00 Uhr

**Recht oder Unrecht? Rechtsfragen im Schulalltag**

Dienstag, 16. März, Donnerstag, 18. März  
Freitag, 19. März, Samstag, 20. März

jeweils 10.00 - 11.00 Uhr  
und 14.00 - 15.00 Uhr

**Aktuelle Stunde**

Personalräte der GEW aus dem Hauptpersonalrat und den Be-  
zirkspersonalräten aller Schulformen stehen zum Gespräch  
bereit:

10.00 - 16.00 Uhr

## Unsere Messestände

Die beiden Messestände finden Sie in

Halle 6, Gang E, Stand 50 und

Halle 7 (Kita), Gang E, Stand 28

Wie auf jeder Bildungsmesse bieten diese Messestände der GEW

- Information,
- individuelle Beratung,
- kollegialen Austausch,
- Ruhe in der Messehektik.

... und Spaß und Unterhaltung



Der Kinder- und Jugendcircus Zappelino ist als Schulcircus in der Gesamtschule Köln- Holweide beheimatet. Als vielseitiger Lern- und Erlebnisort ist er fester Bestandteil der Schule und des Schulprogramms. Unterschiedliche Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5-13 finden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Neigungen vielfältige Möglichkeiten, in das Circusleben einzutauchen.

## Unsere Kooperationspartner

Auf dem Stand in Halle 6 werden Sie das DGB-Projekt „Schule und Arbeitswelt“, die Büchergilde Gutenberg und die NDS-Verlagsgesellschaft finden.



Die Gewerkschaften beklagen nicht nur die Bildungsmisere, sie mischen sich auch vor Ort ein. Gemeinsam mit anderen gesellschaftlichen Gruppen gehen sie gegen die Missstände an und engagieren sich für eine bessere Schule für alle.



Seit ihrer Gründung vor 85 Jahren steht die Büchergilde für Lesekultur im besten Sinne: ein außergewöhnliches Programm mit inhaltlich anspruchsvollen und handwerklich ausgezeichneten Büchern zu günstigen Preisen.



Lernen. Wissen. Anwenden. – unter diesem Leitsatz verlegt die NDS für die GEW NRW. Wer über die neuesten Entwicklungen aus der Welt der Pädagogik bescheid wissen möchte, ist hier richtig.

AM MESSESTAND DER GEW



## Gesund am Arbeitsplatz ?

Die GEW hat Expertinnen und Experten für alle Fragen zum Thema ‚Gesundheit am Arbeitsplatz‘. Diese Fachleute arbeiten in der AG Arbeits- und Gesundheitsschutz der GEW in NRW.

Haben Sie Fragen zum Lärm, zum Feinstaub oder zum betrieblichen Eingliederungsmanagement für Lehrerinnen und Lehrer, möchten Sie Informationen zum Mobbing, zur Schadstoffbelastung an Schulen oder zu Gefährdungsbeurteilungen – wir geben Antwort.

Die AG steht an jedem Tag der Didacta zum Gespräch bereit. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem GEW-Messestand in Halle 6.

Interesse an Informationen?

[gesundheit@gew-nrw.de](mailto:gesundheit@gew-nrw.de)

## Gesund auf der Messe ?

Fast 100.000 Besucherinnen und Besucher, nahezu 1.500 Fachveranstaltungen. Die Messe pulsiert und bietet spannendes Treiben. Viele Gäste verbringen einen ganzen (Arbeits-)Tag auf der Bildungsmesse.

Ein Tag auf der Messe bedeutet (aber auch):

- lange An- und Abreise
- viel unterwegs in den Messehallen,
- schwer bepackt mit interessanten Materialien.

Die GEW bietet Entspannung vom Messestress: Kommen Sie zum Messestand in Halle 6, lassen sie sich fachkundig massieren, nutzen Sie unser Angebot für eine kurze Auszeit von der Hektik.

Neugierig?

[www.sabine-schoen.de](http://www.sabine-schoen.de)

# STIPPVISITE

**Dienstag, 16. 3. 2010**  
**11 Uhr und 15 Uhr**

## **Umgang mit Unterrichtstörungen**

Ist es in deinen Klassen manchmal auch so laut, dass Unterrichten kaum möglich ist? Hier erhältst du jede Menge praktische Tipps, wie du für mehr Ruhe und Konzentration in deinem Unterricht sorgen kannst. Referentin: Carolin Sponheuer

**Mittwoch, 17. 3. 2010**  
**11 Uhr und 15 Uhr**

## **Lehrereinstellung**

Wie läuft ein Auswahlgespräch ab und welche Fragen werden da gestellt? Tipps und Tricks zur Bewerbung und Einstellung in den Schuldienst gibt es hier bei uns!

Referentin: Carolin Sponheuer

**Donnerstag, 18. 3. 2010**  
**11 Uhr und 15 Uhr**

## **Meine Pflichten an meiner Ausbildungsschule**

Von A wie Aufsicht bis Z wie Zeugnisse: Was muss ich und was sollte ich während des Vorbereitungsdienstes an meiner Ausbildungsschule tun? Infos zu deinen grundsätzlichen Pflichten bekommst du bei uns!

Referent: N.N.

**Freitag, 19. 3. 2010**  
**11 Uhr und 15 Uhr**

## **Selbstmanagement**

Wachsen dir Prüfungsvorbereitungen, Unterrichtsplanung und viele andere Dinge einfach über den Kopf? Hilfestellungen zum besseren Selbstmanagement bekommst du hier!

Referent: Uwe Riemer-Becker

**Samstag, 20. 3. 2010**  
**11–12 Uhr und 12–13 Uhr**

## **Körpersprache und Autorität**

Wirst du manchmal als ReferendarIn von deinen Schülern und Schülerinnen nicht ernst genommen? Fällt es dir schwer, dich gegenüber „Chaoten“ durchzusetzen? Wir geben dir Tipps für ein selbstsicheres Auftreten im Unterricht!

Referent: Uwe Riemer-Becker

**Auf zur STIPPVISITE – erho  
und nutze unsere Beratungs- u**

# STIPPVISITTE 2010



le dich vom Messe-Rummel  
nd Informationsangebote!

## Hier finden Sie... ... unsere Veranstaltungen

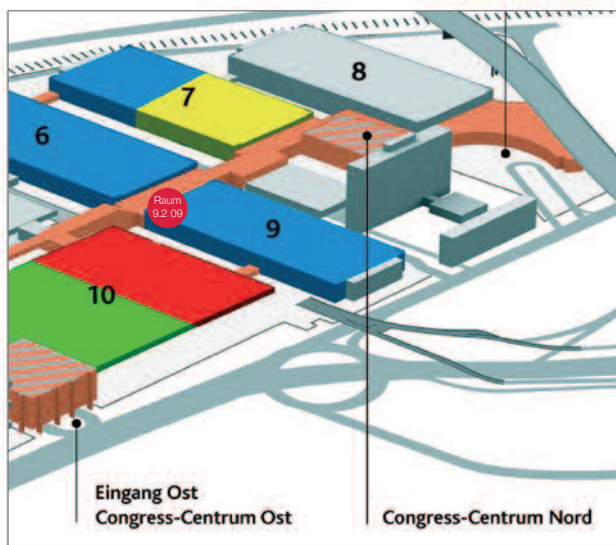
Die Mehrzahl unserer Veranstaltungen findet in

**Raum 9.2 09** statt.

Abweichende Veranstaltungsräume sind jeweils im Programm vermerkt.

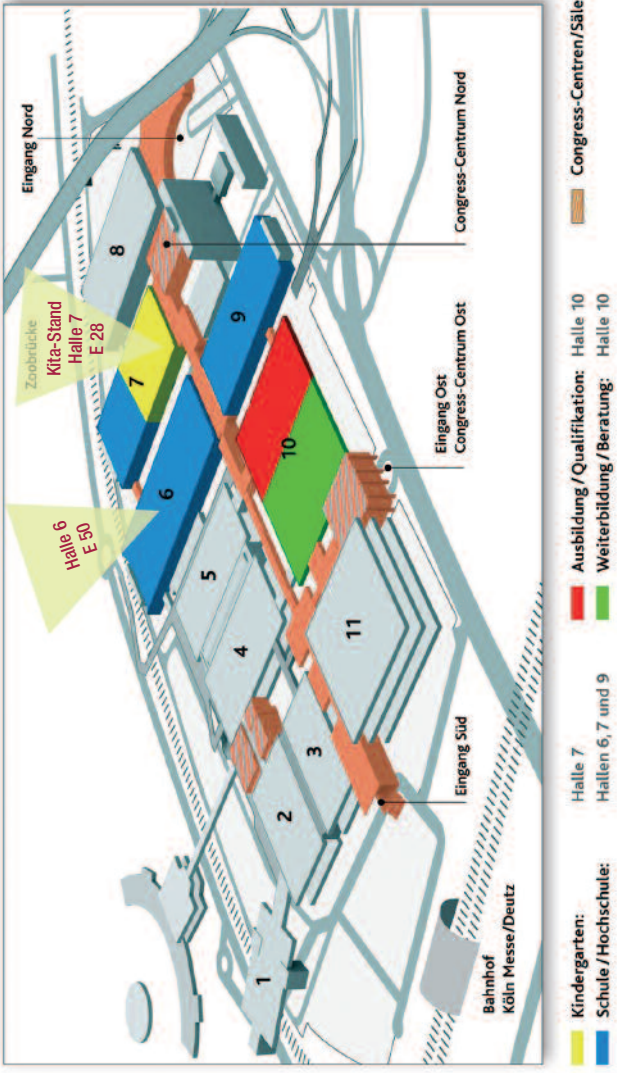
Der Raum 9.2 09 befindet sich in Halle 9.

Der – gut ausgeschilderte – Zugang erfolgt über den großen Messeboulevard, der die Eingänge Nord und Süd verbindet.



Hier finden Sie...

... unsere beiden Messestände



Gewerkschaft wirkt.

